



Bildungsregion Berlin-Brandenburg

Lernausgangslage Jahrgangsstufe 7 im Fach Deutsch

Schuljahr 2020/2021

Heft für Schülerinnen und Schüler



Christine Gehrmann (2016) CC BY-ND 3.0 DE, http://creativecommons.org/licenses/by-nd/3.0/de/

Name, Vorname:	 	 	 	 ٠.	•			 	•	
Klasse:		 								





VORWORT

Liebe Schülerin, lieber Schüler,

sechs Jahre hast du bisher die Schule besucht und viel gelernt. Deine Lehrerinnen und Lehrer haben dich dabei unterstützt, das zu lernen, was für deinen weiteren Lebensweg wichtig ist.

Nun bist du am Anfang eines neuen Abschnitts. Du besuchst eine weiterführende Schule. Viele Wege stehen dir offen, wenn du allein und zusammen mit deinen Mitschülerinnen und Mitschülern lernst.

In diesem Heft findest du Aufgaben, mit denen du, deine Eltern sowie deine Lehrerinnen und Lehrer herausfinden, was du schon kannst und wo du noch Unterstützung brauchst. Wenn deine Lehrerinnen und Lehrer sich die Ergebnisse der Aufgaben angeschaut haben, sprechen sie mit dir und deinen Eltern darüber, wie du erfolgreich weiter lernen kannst.

Aus der Grundschule weißt du, wie wichtig es ist, flüssig lesen und schreiben zu können. Überall verständigst du dich mit Sprache. Du diskutierst, schreibst Nachrichten, liest Bücher und Zeitschriften, verstehst Radio- und Fernsehnachrichten und vieles mehr. Dabei hast du gelernt, wie Sprache funktioniert.

Einiges von dem, was du schon kannst, wirst du anhand der Aufgaben in diesem Heft zeigen können.

Es gibt vier Aufgabenbereiche: "Mit Texten und Medien umgehen", "Schreiben - Schreibstrategien nutzen", "Schreiben - Richtig schreiben" und "Sprache und Sprachbewusstheit entwickeln - Sprache nutzen und Sprachgebrauch untersuchen". Du wirst sie im Unterricht nach und nach bearbeiten.

Du findest verschiedene Aufgabenarten. Achte genau auf die Arbeitsaufträge.

Wir wünschen dir Spaß beim Lösen der Aufgaben und gutes Gelingen!

Das Aufgabenentwickler-Team

Fragebogen			
Mit T	exten und N	ledien umgehen	7
		101 - 112 Einen Sach - und Gebrauchstext (nichtlinearen Text) erschließen	10
1		113 - 127 Einen literarischen Text erschließen	15
Schr	eiben - Schr	reibstrategien nutzen	20
2		201 Erklärend und argumentierend schreiben	21
Schr	eiben - Rich	tig schreiben	23
		301 Schreibung Doppelkonsonant/Einzelkonsonant	24
		302 Schreibung Doppelvokal/ Einzelvokal	24
		303 Schreibung am Wortende	25
		304 Zusammen - und Getrenntschreibung	25
3		305 Groß - und Kleinschreibung	25
		306 Schreibung ss-ß	26
		307 - 308 Zeichensetzung	26
		309 - 313 Nutzung von Rechtschreibhilfen	28
		nd Sprachbewusstheit entwickeln - und Sprachgebrauch untersuchen	30
ор. ш		401 Bestimmungswörter	31
		402 Adjektive	31
		403 - 404 Satzglieder	32
	405 Zeitformen des Verbs 406 Konjunktionen	405 Zeitformen des Verbs	33
		406 Konjunktionen	33
4		407 Redewendungen	34
		408 Zeitformen des Verbs/ zeitliche Abfolgen	34
		409 Fremdwörter	35
		410 Eigennamen	35
		411 Präfix - Varianten der Wortbildung	36
		412 Aktiv und Passiv	36
Ausv	vertung: Mit	Texten und Medien umgehen	37
Ausv	vertung: Sch	nreiben - Schreibstrategien nutzen	38

Auswertung: Schreiben - Richtig schreiben	38
Auswertung: Sprachwissen und Sprachbewusstheit entwickeln - Sprache nutzen und Sprachgebrauch untersuchen	39

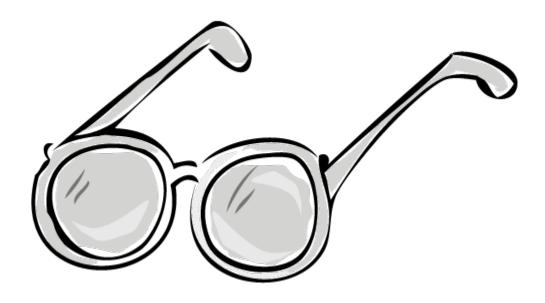
Fragebogen

Liebe Schülerin, lieber Schüler, damit deine Lehrerin/dein Lehrer erfährt, was du bereits im Fach Deutsch kennengelernt hast, sollst du die folgenden Seiten gründlich bearbeiten.

O Wenn	ja	0	nein		
Wenn					
	i ja, welche	?			
 Was i	st momenta	an dein Lie	eblingsbuch?		
Welc	he Jugend	bücher h	ast du im De	utschunterric	ht in der Grundschule gelesen?
Hast	du dazu ei	n Lesebe	gleitheft ode	r Ähnliches e	erstellt?
0	ja	0	nein		
Wenn	ı ja, kreuze	an.			
0	Portfolio			0	Leserolle
0	Lesebegl	eitheft		0	Anderes:
Hast	du in der h	Classe sc	hon einmal e	in Buch vorg	estellt?
0	ja	0	nein		
Welch	nes?				
Hast	du schon (einmal an	ı einem Vorle	ese- oder Sch	reibwettbewerb teilgenommen?
0	ja	Ο	nein		
Wenn	ı ja, an weld	chem?			

Hast du schon einmal in einem Theaterstück mitgespielt?									
0	ja	0	nein						
Wenn	ja, in welchem	?							
Hast	du								
im	Unterricht mit e	inem W	/örterbuch gearbeitet	?		О	ja	0	nein
ein	Wörterbuch zu	Hause	?			Ο	ja	0	nein
Weißt	du, wie es heiß	St?							
Hast	du								
mit	einer Lern- ode	er Rech	tschreibkartei gearbe	eitet?		Ο	ja	0	nein
eig	ene Texte in ei	ner Sch	ıreibkonferenz überaı	rbeitet?		0	ja	0	nein
Welcl	he Arbeitsform	en ken	nst du bereits? Kre	uze an					
Ο	Gruppenarbei	t		0	Wochenplan				
Ο	Freiarbeit			0	Lernen an Stati	one	en		
0	Lernzirkel			0	Andere:				
Was i	interessiert dic	h im D	eutschunterricht an	n meist	ten?				
Was ı	möchtest du in	n Fach	Deutsch besser kö	nnen u	nd stärker über	1?			
Welcl	he Sprache(n)	sprichs	st du?						
zu Ha	ause:								
mit de	mit deinen Freunden:								

Danke für deine Mitarbeit!



Mit Texten und Medien umgehen



Aufgabenbereich 1

Mit Texten und Medien umgehen - Sach- und Gebrauchstexte (lineare und nichtlineare Texte) erschließen

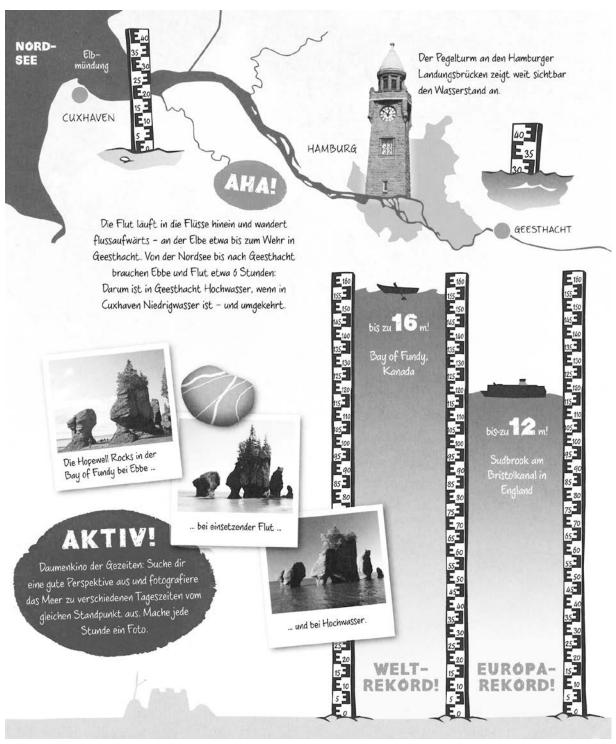


Quelle: Oftring, Bärbel. Ebbe und Flut. Potsdam: Willegoos-Verlag, 2015, S. 6 cc by nd 4.0, https://creativecommons.org/licenses/by-nd/4.0/deed.de

©Bobmachee. Buhnen. Fotolia_64421995_M

©Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrografie, Hrsg. Gezeitenkalender. Hamburg, 2015





Quelle: Oftring, Bärbel. Ebbe und Flut. Potsdam: Willegoos-Verlag, 2015, S. 7 cc by nd 4.0, https://creativecommons.org/licenses/by-nd/4.0/deed.de

©Pixs:sell. Pegelturm Hamburg. Fotolia 1713349725_M ©Onepony. Hopewell Rocks. Fotolia 9043951_M ©Hanus, Josef. Bay of Fundy, Hopewell Rocks. Shutterstock.com

©Yuan, Jay. Hopewell Rocks, Hopewell Cape. Shutterstock.com



1	Woran erkennt man, ob ein Gewässer e	ein Meer ist?	,
	Kreuze das zutreffende Merkmal an.		
	Es hat einen weitgehend gleichbleibender	n Wasserstand.	
	Das Wasser ist nicht salzig.		
	Dort leben nur Süßwasserfische.		
	Es hat einen regelmäßig steigenden und f	allenden Wass	erstand.
2	Das Wasser der Weltmeere fließt bei Ebb wieder zum Strand. Dabei entwickelt es ei Was kann passieren? Kreuze an, welche Naturphänomene da nicht.	norme Kräfte.	·
	Naturphänomen	wird ausgelöst	wird nicht ausgelöst
	Entstehung starker Winde		Ш
	leichte Verformung der Erdkruste		
3	leichte Verformung der Erdkruste Seebeben Aufbauschen der Lufthülle der Erde Die Begriffe Tiden, Niedrigwasser, Hochweine Zeitspanne oder einen Zeitpunkt. Kreuze an, ob der jeweilige Begriff eine	asser und Flut	bezeichnen jewei
3	leichte Verformung der Erdkruste Seebeben Aufbauschen der Lufthülle der Erde Die Begriffe Tiden, Niedrigwasser, Hochweine Zeitspanne oder einen Zeitpunkt. Kreuze an, ob der jeweilige Begriff eine Zeitpunkt ist.	asser und Flut	bezeichnen jewei mfasst oder ein
3	leichte Verformung der Erdkruste Seebeben Aufbauschen der Lufthülle der Erde Die Begriffe Tiden, Niedrigwasser, Hochweine Zeitspanne oder einen Zeitpunkt. Kreuze an, ob der jeweilige Begriff eine Zeitpunkt ist. Fachbegriff	asser und Flut	bezeichnen jewei
3	leichte Verformung der Erdkruste Seebeben Aufbauschen der Lufthülle der Erde Die Begriffe Tiden, Niedrigwasser, Hochweine Zeitspanne oder einen Zeitpunkt. Kreuze an, ob der jeweilige Begriff eine Zeitpunkt ist. Fachbegriff Tiden	asser und Flut	bezeichnen jewei mfasst oder ein
3	leichte Verformung der Erdkruste Seebeben Aufbauschen der Lufthülle der Erde Die Begriffe Tiden, Niedrigwasser, Hochweine Zeitspanne oder einen Zeitpunkt. Kreuze an, ob der jeweilige Begriff eine Zeitpunkt ist. Fachbegriff	asser und Flut	bezeichnen jewei mfasst oder ein

_m



105 Wo steigt das Hochwasser am stärksten? Schreibe die Ortsnamen oder Gebiete buchstabengetreu in die Tabelle. Beginne mit dem höchsten Hochwasserstand.

höchster Wasserstand	Ort/Gebiet
1	
2	
3	
4	
5	

106 Wann genau beginnen Ebbe oder Flut? Kreuze an, welche Aussagen zutreffen.

	bei einsetzender Ebbe	bei einsetzender Flut
Das Wasser beginnt zurückzukommen.		
Das Wasser fließt wieder in Richtung Strand.		
Das Hochwasser beginnt abzulaufen.		
Das Wasser läuft zur Küste hin auf.		

107	Aus dem Material kann man erschließen, wo man aufgrund eines kaum spürbaren Wasserstandunterschieds jederzeit baden kann.
	Schreibe den Ort buchstabengetreu auf die Linie.

Auf beiden Abbildungen wird der Unterschied zwischen Niedrigwasser und Hochwasser an fünf verschiedenen Orten der Welt abgebildet. Kreuze an, wie die Wasserstände abgebildet sind.

im Stil eines Balkendiagramms	
im Stil einer Mindmap	
im Stil einer Tabelle	
im Stil eines Säulendiagramms	



109 Die vorliegenden Abbildungen weisen verschiedene Textmerkmale auf. Kreuze an, welche Textmerkmale auf den Seiten 8 und 9 zu finden sind.

Textmerkmal	zu finden	nicht zu finden
Lexikonartikel		
Liste		
Kreisdiagramm		
Textspalte		

110	Um welches Thema geht es in den vorliegenden Texten?
	Kreuze die zutreffende Antwort an.

Gezeiten	
Wasserstandsmeldungen	
Schifffahrt	
Sturmfluten	

111 Warum unterscheiden sich die Hoch- und Niedrigwasserzeiten laut Text von Cuxhaven und Geesthacht etwa um sechs Stunden?

Kreuze an, ob die jeweilige Aussage zutrifft oder nicht zutrifft.

Grund für den Zeitunterschied		trifft nicht zu
In Geesthacht an der Elbe gibt es gar keine Gezeiten.		
Das Hochwasser der Nordsee braucht noch sechs Stunden, bis es die Elbe hinauf nach Geesthacht schwappt.		
Das Flutwasser hat nach Geesthacht einen weiteren Weg als bis zur Küste.		
Die Elbe ist so schmal, dass das Wasser nicht so schnell fließen kann.		



112 Wenn um 12.00 Uhr in Cuxhaven Hochwasser ist, ergeben sich daraus die nächsten Nierdrigwasser- und Hochwasserzeiten für Cuxhaven und Geesthacht.

Vervollständige die Tabelle zu den Hoch- und Niedrigwasserständen in Cuxhaven an der Elbmündung und Geesthacht an der Elbe mit den entsprechenden Uhrzeiten (24-Stunden-Format).

Ort	Hochwasser	Niedrigwasser
Cuxhaven	12 Uhr	
Geesthacht		

5



Mit Texten und Medien umgehen - Literarische Texte erschließen

Wie Ebbe und Flut entstanden

von Rotraud Bergner

Vor Zeiten, als die Welt noch aus einem einzigen Kontinent und einem riesigen Meer bestand, siedelte sich die kleine Auster Bila an einem großen Stein in unserer heutigen Nordsee an. Dort fand sie ausreichend Nahrung und wurde eine mächtige Muschel mit einer dicken, harten und scharfkantigen Schale, mit der sie sich gegen ihre Feinde wehren konnte. Denn im Innern war sie zart, weich und sehr empfindsam.

- In allen Regenbogenfarben funkelte und schillerte Bilas Schale von innen und eine wunderschöne Perle war im Laufe der Jahre darinnen gewachsen. Fortwährend war die riesige Auster in Sorge um ihren zauberhaften Schatz.
- Deshalb war Bila eins geworden mit dem Stein, auf dem sie ein gutes Leben führte. So konnten sie die Perlentaucher niemals entdecken, die versuchen würden, die schöne Kostbarkeit zu rauben.
 - Vor lauter Angst um ihre Perle wagte es die Muschel nicht, ihre Schale während des Tages zu öffnen und frisches Meerwasser einzuatmen. Denn wenn auch nur ein
- Sonnenstrahl auf Bilas Perle träfe, erstrahlte der ganze Ozean in einem nie gesehenen Glanz. Also öffnete sie sich nur nachts, wenn alle Fische und Krebse, alle Wale und Seeschlangen, die bunten Korallen und bizarrsten Muscheln schliefen und vor allem, wenn die Burschen sich nicht in die schwarze See trauten, um nach Perlen zu suchen.
- Große Einsamkeit war der Preis für ihren besonderen Schatz. Alle Meeresbewohner meinten, sie sei nur ein uralter Stein und höchstens ein Fisch kratzte sich von Zeit zu Zeit einmal den Rücken an Bilas Schale oder stieß sie mit seiner Schwanzflosse an. Eines Abends jedoch, als Bila gerade ihren Deckel öffnete, traf ein Mondstrahl auf ihr funkelndes Gewand und das bezaubernde Geschmeide im Inneren ihrer Schale. Wie
- eine Braut kam dem Mond die schöne Muschel vor und er sandte einen weiteren Strahl auf den Meeresboden. Von inniger Liebe entfacht, blinkte und glitzerte Bila in allen Farben, die je ein Mensch gesehen hatte, dem Mond entgegen. Sie öffnete ihre Schale so weit, dass alle Sterne erblassten. Das Meerwasser und die Wellen verbanden die Strahlen der beiden miteinander zu einem glitzernden, wogenden Auf
- und Ab. Bei all dem Tanzen und Strahlen hatte Bila nicht bemerkt, dass der Mond sich dem Horizont näherte und schon bald im Meer versinken sollte. Mit einem tiefen Seufzer schloss sie ihre Deckel und all das viele Meerwasser aus ihrem Inneren ergoss sich über den Strand. Am nächsten Abend jedoch, als der Mond wieder auftauchte, öffnete Bila ihre riesigen Schalen weit, das Wasser des Ozeans lief
- hinein und das verliebte Tanzen dauerte erneut sechs Stunden an, bis der Mond unterging.
 - So kam es, dass sich das Meerwasser sechs Stunden vom Strand zurückzog, um die Strahlen des Mondes mit denen von Bila im Tanz zu vereinen und dann sechs Stunden wieder zurück zum Strand floss, wenn der Mond im Meer versank. Heute
- 40 nennen die Menschen dieses Naturwunder Ebbe und Flut, aber du weißt, dass es eigentlich der Hochzeitstanz des Mondes mit Bila ist.

60	

113	Bestimme die Textsorte der Geschichte von Bila und dem Mond.
	Kreuze die zutreffende Textsorte an.

Fabel	
Sage	
Märchen	
Ballade	П

114 Bila wird mit verschiedenen Eigenschaften belegt. Kreuze an, welche Adjektive auf Bila zutreffen.

	zutreffendes Adjektiv	nicht zutreffendes Adjektiv
lustig		
einsam		
besorgt		
gesellig		

115 Wovor oder vor wem fürchtet sich Bila? Kreuze die zutreffende Aussage an.

vor einem großen Stein	
vor den Perlentauchern	
vor den Wellen	
vor dem Mond	

In den Zeilen 26-31 steht, wer die Strahlen des Mondes mit denen der Innenseite von Bila verband.Schreibe die zutreffenden zwei Nomen mit dem Artikel buchstabengetreu

auf die Zeilen.

117	Welches Naturereignis wird im Text fantasievoll beschrieben?
	Kreuze die zutreffende Antwort an

	Gewitter		
	Mondfinsternis		
	Gezeiten		
	Sturmflut		
118	Im Text steht, dass Bila for Kreuze an, was mit dem	_	ren zauberhaften Schatz war.
	die schillernde Perle		
	die Liebe zum Mond		
	der im Glanz erstrahlte O	zean	
	das funkelnde Gewand d	er Muschel	

119 Im Text wird erklärt, wann das Meerwasser wieder zurück zum Strand fließt. Kreuze an, welche Erklärungen im Text vorkommen und welche nicht.

Das Meerwasser fließt zurück zum Strand, wenn	im Text enthalten	nicht im Text enthalten
die Flut einsetzt.		
Bila ihre Schalen schließt, sodass viel Wasser entweicht.		
der Mond untergeht und Bila ihre Schalen schließt.		
sich die Strahlen vom Mond und der Perle miteinander verbinden.		



120 Die Geschichte erzählt etwas über die Entstehung von Ebbe und Flut. Kreuze an, welche Aussagen der Wahrheit entsprechen und welche der Fantasie entsprungen sind.

Aussagen zu den Gezeiten und zu Austern	Wahrheit	Fantasie
Flut bedeutet, dass viel Meerwasser zum		
Strand fließt.		
Austern können sich in den Mond verlieben.		
Ebbe und Flut wechseln etwa in einem		
Rhythmus von sechs Stunden.		
Austern können so viel Wasser aufnehmen		
und abgeben, dass dabei Ebbe und Flut		
entstehen.		

121	In Zeile 26 f. heißt es: "Von inniger Liebe entfacht, blinkte und glitzerte Bila in
	allen Farben []."

Welche Bedeutung hat "von inniger Liebe entfacht" in diesem Satz? Kreuze die zutreffende Bedeutung an.

Bila steht in Flammen.	
Bila ist frisch verliebt.	
Bila liegt verliebt in einem Fach.	
Bila macht ein Feuerchen.	

122 Im Text tauchen typische Merkmale für die vorliegende Textsorte auf.
Ordne den Merkmalen folgende Zeilenangaben zu.

Zeile 1 Zeile 8 bis 9

Zeile 8 bis 9 Zeile 31 bis 33

Textsortenmerkmal	Zeilenangabe
Tiere und Pflanzen verhalten sich wie Menschen.	
Ort oder Zeit sind unbestimmt.	
Es geschehen Dinge, die in Wirklichkeit so nicht	
vorkommen.	

124



123 Warum kann diese Geschichte nicht am Wannsee spielen? Vervollständige den Satz mit zwei Wörtern aus dem Kasten.

125 Im Text wird ausgedrückt, dass Bilas Leuchten das Funkeln der Sterne überstrahlt.

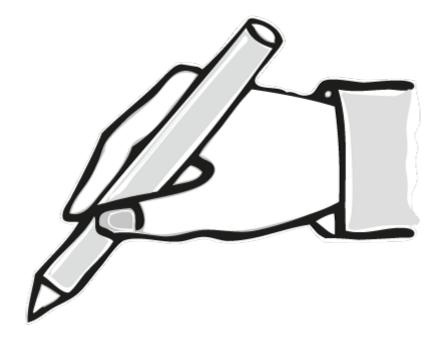
Schreibe den Satz buchstabengetreu ab, in dem diese Aussage steht.

127



126	Im Text werden verschiedene sprachliche Mittel genutzt.	
	Ordne jeder Textstelle ein sprachliches Mittel zu und schreibe es	
	buchstabengetreu auf die Zeile.	

buchstabengetreu auf die Zelie.			
Meta	apher, Vergleich, Personifikation		
Z. 25 -26: Bila	ı sieht aus wie eine Braut.		
Z. 13: Die Mus	schel hat Angst.		
Z. 25: Ein Mor	ndstrahl trifft auf Bilas funkelndes	Gewand.	
	lie Geschichte? utreffende Aussage an.		
der Ozean			
ein Erzähler			
Bila			
der Mond			



Schreiben – Schreibstrategien nutzen



Aufgabenbereich 2

Gliederung

201 Thema: Tabletklasse für Schülerinnen und Schüler

In eurer Schule gibt es keine Tabletklasse für die Schülerinnen und Schüler. Verfasse einen Brief an die Schulleiterin/den Schulleiter, in dem begründet wird, warum die Einrichtung einer Tabletklasse sinnvoll sein könnte (Recherche,

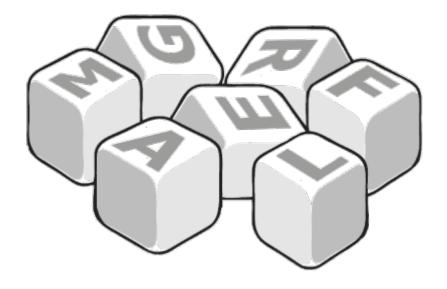
Hausaufgabenunterstützung, Gruppenarbeit etc.).

Du wirst gebeten, diesen Brief im Namen deiner Mitschülerinnen und Mitschüler zu verfassen. Beachte die Regeln eines formellen Briefes. Formuliere eine Einleitung, einen Hauptteil mit einem Vorschlag und einer Begründung sowie einen Schlusssatz. Du kannst dich hierbei an folgenden Vorgaben orientieren:

Inhalt

Gliederung	innait	
Briefkopf	Adresse deiner Schule	
•	Ort, Datum	
Anrede		
Einleitung	Schuljahresanfang – neuer 7. Jahrgang –	
<u> </u>	Staunen/Erschrecken über Fehlen einer	
	Tabletklasse	
Anliegen	Bitte um Anschaffung von Tablets	
Begründung	Notwendigkeit im Zeitalter der Digitalisierung	
	täglicher Zugang zum Internet	
	Informationsbeschaffung	
	Hausaufgabenunterstützung	
	Gruppenarbeit	
	gegebenfalls Fehlen eines PC bei einzelnen	
	Schülerinnen und Schülern	
Vorschlag	Kuchenbasar	
	Hilfe vom Förderverein	
	Unterstützung durch Eltern	
Briefabschluss	Schlusssatz, Grußformel	

	t



Schreiben -Richtig schreiben

Aufgabenbereich 3



301 Doppelkonsonant oder Einzelkonsonant? Schreibe in die mittlere Spalte das Prüfwort, indem du das Wort nach Silben trennst. Hinweis: Einige Wörter musst du hierfür verlängern.

Doppelkonsonant	Verlängerung oder Trennung nach Silben	richtige Schreibweise
Bet oder Bett?	die Bet-ten	das Bett
hel oder hell?		
Lob oder Lobb?		
schwimen oder		
schwimmen?		
Tat oder Tatt?		
reten oder retten?		
schmal oder schmall?		

302	Doppelvokal oder Einzelvokal?
	Fülle die Lücken und entscheide, ob du Einzelvokale (a, e, o) oder Doppelvokale
	(aa, ee, oo) einsetzen musst.

Das Brautpr ist auf Hochzeitsreise.			
Der Bte bringt das erwartete Paket.			
Das Segelbt ist im Mittelmr in Snot gerater			
Meine Mutter ist im Sternzeichen Wge geboren.			
In Deutschland fällt wenig Schn			
Mitten auf dem Weg stand ein Einkaufswgen.			
Wir wünschen dir ein langes Lben.			
Wir gehen gern zu den Tieren in den Z			

303 Schreibung am Wortende g oder k?



Notiere eine verlängerte Form in der zweiten Spalte und schreibe das Wort richtig in die dritte Spalte.

Endkonsonant g oder k?	Verlängerungsprobe	richtige Schreibweise
Flug/k	Flüge	Flug
Handwerg/k		
Zwerg/k		
Zwang/k		
blang/k		
schlang/k		
lang/k		

304 Zusammen- und Getrenntschreibung Kreuze die jeweils richtige Schreibweise an.

In der Jugendherberge

Ich erinnere mich gut an meinen ersten Aufenthalt in einer Jugendherberge. Mit dem täglichen Bettenmachen begann der Tag. Nach dem \square / Nachdem \square Frühstück mussten wir das Geschirr zurückbringen \square / zurück bringen \square und die Tische abwischen. Keiner wollte arbeiten, alle wollten Spaß haben \square / Spaßhaben \square und bei allem Aufregenden dabeisein \square / dabei sein \square . Deshalb war es unserem Lehrer richtig schwer gefallen \square / schwergefallen \square , uns zum Bodenfegen zu überreden. Alle wollten nur herum stehen \square / herumstehen \square . Aber dann löste unsere Lehrerin die Situation: "Jedes saubere Zimmer bekommt einmal Hausaufgaben frei \square / hausaufgabenfrei \square !" Schon waren alle mit Eifer dabei.

305 Groß- und Kleinschreibung

Trage folgende Zeitangaben in richtiger Schreibweise ohne die Präposition in die Tabelle ein.

(AM) MONTAGABEND - MITTWOCHNACHMITTAGS - (AM) FREITAGMORGEN - NACHTS - VORGESTERN -(AM) MORGEN - ÜBERMORGEN - MORGENS (AM) DONNERSTAG - (ZUM) MITTAG - TAGSÜBER

Substantive/Nomen	Adverbien
(Großschreibung)	(Kleinschreibung)
Montagabend	

306 Schreibung ss oder ß? Schreibe den richtigen Konsonanten bzw. Doppelkonsonanten in die Lücke.

Flu__pferde sind schwere Tiere mit einem gro__en Körper, einem wuchtigen Kopf und kurzen Gliedma__en. Sie sind Pflanzenfre__er und werden bis zu 1800 kg schwer. Offensichtlich kennen sie kein Ma__!

Das ma__ige Tier lebt in Gebieten mit tieferen Seen und langsam flie__enden Flü__en, die mit Schilfgürteln umgeben sind. Zum Weiden benötigt es Grasgebiete in der näheren Umgebung der Gewä__er. Vorsicht ist bei diesen Tieren geboten, wenn sie gestört werden, denn sie können sehr bi__ig sein. Es ist ein Vergnügen, sie zu beobachten.

307 Zeichensetzung

In welchem Satz sind die Satzzeichen und die Zeichen der wörtlichen Rede richtig gesetzt? Kreuze an.

"Achtung, Achtung!", rief Herr Müller ins Mikrofon. "Hier kommt eine Durchsage	!"□
"Achtung, Achtung", rief Herr Müller ins Mikrofon. "Hier kommt eine Durchsage!	" 🗆
"Achtung, Achtung! rief Herr Müller ins Mikrofon Hier kommt eine Durchsage!"	
"Hört ihr jetzt genau zu?, fragte uns unser Klassenlehrer ungeduldig."	
"Hört ihr jetzt genau zu?" fragte uns unser Klassenlehrer ungeduldig.	
"Hört ihr jetzt genau zu?", fragte uns unser Klassenlehrer ungeduldig.	
"Alle, ich wiederhole alle Schüler, haben jetzt Schulschluss." Danke.	
"Alle, ich wiederhole, alle Schüler haben jetzt Schulschluss. Danke."	
Alle, ich wiederhole alle Schüler haben jetzt Schulschluss. Danke."	

308 Setze die fünf fehlenden Kommas ein.

Tim und Alina sitzen in der hintersten Reihe des ausgebuchten Kinos. Sie finden ihre Plätze genial denn sie können die Leinwand sehr gut sehen. Alle die den Film schon gesehen haben sind begeistert. Doch was ist das? Plötzlich setzen sich zwei große Männer direkt vor sie sodass ihre Sicht versperrt ist. Sie essen laut schmatzend das Popcorn das sie mitgebracht haben. Welch ein Pech!

617

(Erläuterung, Auslegung; kriti

Kom|man|di|tār, der; -s, -e (franz.)

Kom|man|d<u>ie</u>|rung

(schweiz. für Kommanditist); Kom|man|di|te, die: -, -n (Zweig-

Kom|man|di|tä|rin

ser); Kojmjejdojnenjquetjscher (*Med.* Gerät zum Entfernen von Mitessern)

(Rechtsspr. u. veraltet für

om|men|tar, der: -s. -e (lat.)

sche Stellungnahme; ugs. für Bemerkung); kom|men|tar|los

(om|men|ta|tor, der; -s, ...oren

Kombattantin – Kommentator

geschäft, Nebenstelle; veralte

com|man|dit|ge|sell|schaft (eine



Quelle: Duden 26.Auflage 2016, S. 616/617



(angreifen lassen); die Kupplung (lat.) (Fürbitte in der kath. Messe; kirchl. Gedächtnisfeier) du kämest; gekommen; komm[e]: einen Arzt kommen Kom|mas|sa|ti|on, die; -, -en (lat.) [von Grundstücken]); kom|mas (om|men; du kamst, er/sie kam; sie|ren; Kom|mas|sie|rung (bes österr. für Kommassation) Kom|ma|ta (Plur. von Komma) lassen; den Gegner kommen Kom|me|mo|ra|ti|on, die; -, -en lassen od. kommenlassen (fachspr. für Zusan

(om|men, das; -s; wir warten auf nen lassen od. kommen lassen (einkuppeln) ko|misch (griech.) (belustigend; sonderbar, seltsam); am

Ko|mi|ti|en Plur. <lat.> (altröm. Bür-Ko|mi|tat, das, auch der; -[e]s, -e Geleit; Grafschaft; ehem. Ver-Ko|mi|tee, das; -s, -s (franz.) (lei-(lat.) (früher für feierliches waltungsbezirk in Ungarn) tender Ausschuss) ko|mi|scher|wei|se

gerversammlungen) Kom|ma, das; -s, Plur. -s, auch -ta auch svw. Komman-Festung, eines Schiffes usw.; deur); Kom|man|dạn|tin; Kom Kom|man|dant, der; -en, -en ⟨franz.⟩ (Befehlshaber einer Komimalba|zil|lus (Med.) (griech.) (Beistrich) kom|bi|n<u>ie</u>|ren ⟨lat.⟩ (vereinigen, zusammenstellen; berechnen; com|bi|n<u>ie</u>r|bar; Kom|bi|n<u>ie</u>r|bar-

Kom|man|deur [...'dø:ɐ], der; -s, -e ⟨franz.⟩ (Befehlshaber eines grö-ßeren Truppenteils); Kom|man-Kom|bi|pra|pa|rat (Pharm.) Kom|bi|schlüs|sel; Kom|bi|schrank Kom|bi|wa|gen; Kom|bi|zan|ge Kom|bu|cha, der; -s {Herkunft unsicher} (fachspr. auch die; -: mer an der nordischen Kombi-Kom|bi|n<u>ie</u>|rer (Skisport Teilneh Kom|bi|nier|te, der u. die; -n, -n nation); Kom|bi|n<u>ie</u>|re|rin (vgl. Kombinierer)

Teepilz; auch das; -s: mit Kom-bucha vergorener Tee) aus Meeresalgen gewonnener Kom|bi|nie|rung

(Biol. Ernährungsgemeinschaft von Tieren od. Pflanzen)

mandanten; Amt des Befehls

habers)

(Dienstgebäude eines Kom-

man|dan|tur, die: -, -en (lat.)

(om|men|sa|lis|mus, der; - (lat.)

com|men|su|ra|bel <lat.> (mit glei-

chem Maß messbar; vergleich

bar): ...alblle Größen

(om|ment [...'mā:], der; -s, -s com|men|su|ra|bi|li|tāt, die; -

kom|man|die|ren 1K151 : der Kom-

comimen lasisen, komimenilasiser

verpflichtung; Komturei)

com|men|de, die; -, -n (lat.) (frü-her kirchl. Pfründe ohne Amts-

und Gehen; im Kommen sein

com|mend; kommende Woche

sein Kommen; das Kommen

gemeinsames Trinken von Alko-Kom|bat|tant, der; -en, -en (franz.) Ko ma pa ti ent; Ko ma pa ti en tin Ko|ma|trin|ker; Ko|ma|trin|ke|rin ko|ma|tōs (in tiefer Bewusstlosigriger eines nordamerik. Indiahol bis zur Bewusstlosigkeit); Kolmalsaulfen, das; -s (derb für Kolmaltrin|ken, das; -s (ugs. für nerstammes); Ko|mant|schin

Kollos|t|rum, das; -s <lat.> (Med. Sekret der Brustdrüsen)

Ko|los|t|ral|milch, die; - <lat.; dt.)

Kom|bü|se, die; -, -n (Seemannsspr

Ko|m|e|do, der; -s, ...onen (lat.) (veraltet für Fresser, Schlemmer; Med., meist Plur. Mites-

Kom|man|do, das; -s. Plur. -s. österr auch. ..den (ital.) (Befehl; Militär Einheit, Dienststelle; nur Sing; Befehlsgewalt) Kom|man|do|brü|cke Kom|man|di|tist, der; -en, -en (Gesellschafter einer Komman (Schweifstern); Ko|me|ten|bahn ko|me|ten|haft; Ko|me|ten|schwei ternde, Lachen erregende Wirkom|for|ta|bel; ...a|b|le Wohnung Kölmelte|ri|on vgl. Zömeterium Kom|fort [...'fo:g], der; -s (engl.) (Bequemlichkeiten, Annehm-lichkeiten: Ausstattung mit Kom|fort|woh|nung (bes. österr.) Ko|mik, die; - (griech.) (erheikung); Ko|mi|ker; Ko|mi|ke|rin Ko|met, der; -en, -en (griech.) gewissem Luxus) Kom billohn (staatlich bezuschusster Lohn zur Verminderung von

schaft auf Aktien (Abk. KGaA)

Abk. KG); Kommanditgesell-

ditgesellschaft); Kom|man|di|tis

sche commilito (= Mitkämpfer, Waffenbruder) zurück und wird wie dieses mit zwei m und nur Das Wort geht auf das lateini-Kommilitone

einem / geschrieben. (Zusammenschluss eng zusam-mengehörender Betriebe in sozialist, Staaten)

Kom|man|do|ge|walt Kom|man|do|kap|sel (*Raumfahrt)* Kom|man|do|sa|che; geheime Kom

stim|me; Kom|man|do|ton; Kom-

man|do|zen|t|ra|le

Kom|mạn|do|stand; Kom|mạn|do-

mandosache

Kom|bi|na|ti|on, die; -, -en dat.) (berechnende Verbindung; gedankliche Folgerung; Zusam--s (engl.) (Hemdhose; einteilige ges, flüssiges Zusammenspiel)
'Nom|bi|na|ti|on [auch ... ne: [n],
die; -, Plur. -en, bei engl. Ausspr Schutz]anzug, bes. der Flieger) menstellung; Sport planmäßi-Kom|bi|na|ti|ons|mog|lich|keit Kom|bi|na|ti|ons|ga|be

Kom|bi|na|ti|ons|spiel (Sport); Kom kom|bi|na|to|risch (lat.); kombina-torischer Lautwandel (Sprachbi|na|ti|ons|ver|mö|gen, das; -s Kom|bi|na|ti|ons|schloss wiss.) *Kölsch, der.-[e]s (schweiz. für gewürfelter Baumwollstoff) *Kollter, der; -s. - u. die; -, -n <franz.> (südwestd. für Wollde-

cke, Steppdecke)

von Farbtönen); Kollo|ri|me|t|r<u>ie,</u> die; -; ko|lo|ri|m<u>e</u>|t|risch

Ko|lo|rist, der; -en, -en ⟨lat.⟩ (jmd. der koloriert; Maler, der den

Ko|m|in|tern, die; - (= Kommunis-

tische Internationale,

1919-1943)

komischs/ten

Ko|m|in|form, das; -s (= Kommu-

nistisches Informationsbüro,

1947-1956)

(altröm. Grabkammer; heute für Kollum|ba|ri|um, das; -s, ...ien (lat.) Kollum|bi|a|ner; Ko|lum|bi|a|ne|rin |Kol|ter, das; -s, - \(\frac{\text{franz.}}{\text{in Messer vor der}}\) ko|lum|bi|a|nisch; Ko|lum|bi|en Urnenhalle eines Friedhofs) Pflugschar,

Schwerpunkt auf das Kolorit legt); Ko|lo|ris|tin; ko|lo|ris|tisch Ko|lo|rit, das; -[e]s, Plur. -e, auch -s ⟨ital.⟩ (Farbgebung, -wirkung;

Klangfarbe)

Kollum|bi|ne vgl. Kolombine Kollum|bus (Entdecker Amerikas) öffentlichter Meinungsbeitrag); Kollum|nen|maß, das; Kollum-Kollumine, die; -, -n (lat., »Säule« ([Druck]spalte; regelmäßig ver (Staat in Südamerika)

Kom|bine [...bain], die; -, -s, auch [...bi:nə], die; -, -n <engl.> (Mäh-

list, dem eine bestimmte Spalte Ko|lum|nist, der; -en, -en (Journaeiner Zeitung zur Verfügung steht); Kollum nis tin nen|ti|tel Koloskikop, das: -s, -e (griech.) (Med. Gerät zur direkten Untersuchung des Grimmdarms)

Kollgss [auch 'kɔ...], der; -es, -e
(griech.) (Riesenstandbild;
Riese, Ungetüm)

Kollos|sä (im Altertum Stadt in

Riesen...; übergroß) Kollos|sal|bau Plur...ba

vermuten; Sport planmäßig

keit

Ko|mant|sche, der; -n, -n (Angehö Kōm, der; -s, -s (nordd. für Küm-melschnaps); 3 Köm (griech.) (Med. tiefe Bewusst-Kolma, das; -s, Plur. -s u. -ta Phrygien) ko|los|sal (franz.) (riesig, gewaltig, Kollos|sal|fi|gur; Ko|los|sal|film; Ko

Kollos|se|um, das; -s (Amphithea Kollos|sal|sta|tue Kollos|ser (Einwohner von Kolossä); Kollos|ser|brief, der; ko|los|sa|lisch (geh. für kolossal) [e]s (N. T.); Ko|los|se|rin los sal ge mäl de ter in Rom)

haus; Kollping|ju|gend; Kollpings Kolloltolmie, die; -,jen (griech.) (Med. operative Öffnung des Dickdarms) Kollpak [auch 'kɔl...] vgl. Kalpak Kollping (kath. Priester); Kollping-

Kom|bi, der; -[s], -s (kurz für komwagen) Kom|bi, die; -, -s (vgl. ²Kombina-[Mit]kämpfer; Kriegsteilnehbinierter Liefer- u. Personenmer); Kom|bat|tan|tin [e]s (internationaler kath. Sozi-Kol|pi|tis, die; -, ...itiden (griech.) (Med. Scheidenentzündung)

Gerüchten); kol|por|ta|ge|haft Kol|por|ta|ge [...3a], die; -, -n

tion) Kom|bi... (kombiniert)

Kollpols/kgp, das; -s, -e (griech.)
(Med. Spiegelgerät zur gynäkolog. Untersuchung); Kollpols/kopig. die; -...jen
'Kölsch, das; -fs] (»aus Köln, kölnisch«) (ein obergäriges Bier; (Verbreiter von Gerüchten); Kol-Kol|por|teur [...'tø:ɐ], der; -s, -e por|teu|rin; kol|por|t<u>ie</u>|ren Kol|por|ta|ge|ro|man

Kom|bi|nat, das; -[e]s, -e (russ.)

(Frucht einer subtrop. Kürbis-

Kollolraltur, die; -, -en (ital.) (virtuose gesangliche Verzierung)
kollolraltulren isilcher (Musik); Ko-Kolloiraidoikäifer, Colloiraidoikä fer (nach dem Staat Colorado) lo|ra|tur|san|ge|rin; Ko|lo|ra|tur (veraltet für Kartoffelkäfer)

solpiran kolloir<u>ie</u>lren (färben; aus-, bema-

Kölner Mundart)

griech.) (Gerät zur Bestimmung Kollo|ri|me|ter, das; -s, - (lat.; len); Kollo|rie|rung

Kolonen im alten Rom; Erbzinsgut); Kollone, der; -n, -n (persönl, freier, aber an seinen Landbesitz gebundener Pächter Ko|lo|nia|kü|bel vgl. <mark>Coloniakübe</mark> ko|lo|ni|gl ⟨lat.⟩ (die Kolonie[n] (o|lo|nat, das, auch der; -[e]s, -e (o|lo|nel, die; - ⟨franz.⟩ (Druckw. ⟨lat.⟩ (Rechtsverhältnis der in der röm. Kaiserzeit)

Ko|lo|ni|a||ge|biet; Ko|lo|ni|al|herr; betreffend; zu Kolonien gehörend; aus Kolonien stamein Schriftgrad)

Erwerb von Kolonien ausgerich tete Politik eines Staates); Kollo herr|schaft; ko|lo|ni|a|li|s<u>ie|</u>ren Ko|lo|ni|a|lis|mus, der; - (auf Kollolnijal her rin; Kollolnijal-

Kollo ni jal po li tik; Ko lo ni jal stil, ni|a|list, der; -en, -en (Anhänger des Kolonialismus); Ko|lo|ni|ader; -[e]s; Ko|lo|ni|g||wa|ren Plur. (veraltet); Ko|lo|ni|g||zeit (o|lo|ni|al|krieg; Ko|lo|ni|al|macht; Kollolnie, die; -, ...ien (auch für

Collolni|saltor, der; -s, ...oren; Ko-Kollo|ni|sa|ti|on, die; -, -en lo ni sa to rin

ko lo ni sa to risch

Kollolnist, der; -en, -en (Ansiedle in einer Kolonie); Kollolnis|tin collo ni sie ren; Kollo ni sie rung (Säulengang, -halle) Kollonine, die; -, -n; die fünfte (o|lon|na|de, die; -, -n (franz.)

apparat); Kolloninenifahiren, das; Chinesische); Kollonlnen|sprin-ger (in einer Kolonne ständig Kolonne (Spionagetrupp)

(o|lon|nen|ap|pa|rat (Destillier--s; Kollon|nen|schrift (z. B. das

Handschriften u. Frühdrucke) überholender Autofahrer); Ko 'Ko|lo|phon, der; -s, -e (griech.) (Schlussformel mittelalterl. lon nen sprin ge rin

K**ọlm**, der; -[e]s, -e (svw. ¹Kulm)

Kolm – Kombattant

altgriech. Stadt Kolophon> (ein Kollolpholnilum, das; -s (nach der Kollolphon (altgriech. Stadt in col|ma|tie|ren (franz.) (fachspr.für [Sumpfboden u. Ä.] aufhöhen);

Köln (Stadt am Rhein); Köllner;

Kollolquin|te, die; -, -n (lat.) das; --[s] (Umbra); Köl|ne|rin cöl|nisch; kölnisch[es] Wasser Kölner Messe; **Köl|ner Br<u>au</u>n,**

tK89; vgl. auch Kölnischwasser Köllnisch|braun, das; -[s] (Umbra) Kollom|bi|ne, Ko|lum|bi|ne, die; -, -n (ital.; »Täubchen«) (w. Köllnisch|was|ser, das; -s

Hauptrolle des ital. Stegreif-

(griech.) (veraltet für Doppel-punkt; Med. Grimmdarm) (ollon, das; -s, Plur. -s u. Kola

Kolm

Seite 27 von 39

20_LAL_Deutsch_SH

309 Nutzung von Rechtschreibhilfen

In welcher Reihenfolge müssen die folgenden Wörter im Wörterbuch abgedruckt werden?

Notiere die Wörter in alphabetischer Reihenfolge.

Kombination – Kolonne – Kolossalbau	– Kombüse – Kommentator

310 Markiere alle Möglichkeiten der Worttrennung mit senkrechten Trennstrichen. Du kannst dazu den Wörterbuchausschnitt nutzen.

Beispiel: Kom|man|do|kap|sel

Kombinationsmöglichkeit

Kolumbianerin

Kolonialismus

komischerweise

311 Kreuze an, welcher Artikel der richtige ist.

	der	die	das
Komitee			
Komfort			
Kommando			
Kolonie			

312 Welche Pluralform ist die richtige? Kreuze an.



Singular	Plural			
Kommando	Kommandos		Kommandi	
Kolonne	Kolonnen		Kolonnern	
Kombüse	Kombüse		Kombüsen	
Kolorist	Koloristen		Kolorists	

313 Welche Bedeutung trifft zu? Schreibe die zutreffende Bedeutung buchstabengetreu auf die Linie.

Erläuterung, Auslegung, kritische Stellungnahme				
Verbreitung von Gerüchten				
Säulengang				
Riesenstan	dbild, Riese, Ungetüm			
Kolportage				
Kolonnade				
Koloss				
Kommentar	<u></u>			



Sprachwissen und Sprachbewusstheit entwickeln - Sprache nutzen und Sprachgebrauch untersuchen

veröffentlicht unter CC BY ND 4.0, LISUM 2020



Aufgabenbereich 4

Wieder-/ wieder- oder Wider-/ wider-? Ergänze die fehlenden Bestimmungswörter. Ordne die Wörter in die jeweilige Spalte ein.					
	kehr, holung.	_stand, kommen.	_sehen, geben.	_spenstig, _spruch, _	sprec w
				_	
Wie	eder-/wieder-	Wider-/	wider-		
Wid	eder-/wieder-	Wider-/	wider-		

402 Finde die 12 weiteren Adjektive - in verschiedenen Steigerungsstufen - im Text und schreibe sie in die richtige Spalte der Tabelle.

Mein Alltag

So mag ich es **am liebsten**: Wenn morgens der Wecker klingelt, ist es gut für mich, gleich aufzustehen und eine frische Dusche zu nehmen. Am besten eine kalte! Dann esse ich ein ordentliches Frühstück, am wichtigsten ist ein Getränk. Ein heißer Tee oder Kakao ist wärmender als ein Getränk aus dem Kühlschrank. Besser ist es, auch etwas zu essen. Am gesündesten ist das Hören auf den Körper. Jeder Mensch ist anders, je bewusster man sich ernährt, desto länger lebt man!

Positiv	Komparativ	Superlativ
		am liebsten



403 Satzglieder

Zerlege die Sätze in Satzglieder, indem du Schrägstriche zwischen diesen einsetzt.

Beispiel: Die alte Frau/ wohnt/ in dem Mietshaus/ neben dem Supermarkt.

Der Mann geht mit seinem Hund in den Wald.

Am Wochenende besuchen Dennis und Lisa ihre Großeltern.

Viele Menschen essen gern Pizza im Restaurant.

Im Zoo kann man seltene Tierarten beobachten.

404 Satzglieder

Bestimme die Satzglieder und ordne sie in die Tabelle ein.

Tim und Lena/ sammeln/ nach der Schule/ viele Kastanien.

Die anderen Kinder/ bringen/ Streichhölzer/ mit/ in die Schule.

Im Kunstunterricht/ basteln/ sie/ heute/ kleine Tiere.

Auf dem Weihnachtsbasar/ werden/ die Objekte/ den Eltern/ gezeigt.

Subjekt	Prädikat	Objekt	adverbiale Bestimmung
Tim und Lena			



405 Zeitformen

Schreibe in jede Spalte die jeweils fehlende Form.

Grundform/ Infinitiv	Gegenwart/ Präsens	Vergangen- heit/ Präteritum	vollendete Gegenwart/ Perfekt	Zukunft/ Futur
essen	ich esse			
trinken		wir tranken		
schlafen			du hast geschlafen	
lesen				sie werden lesen
üben	sie übt			
aufwachen		ihr wachtet auf		
rennen			er ist gerannt	
bleiben				ich werde bleiben
verstehen	wir verstehen			
singen				ihr werdet singen

406 Konjunktionen

Schreibe die passende Konjunktion in die jeweilige Lücke.

dass - denn - wenn - und - weil - wenn - sobald

Der Tiger prustet,Johan	na Schulz am Zaun ist. Es klingt fast wie
das Schnauben eines Pferdes, nur	tiefer. Die Raubtierpflegerin aus dem
Berliner Zoo lächelt, sie	weiß, was dieses Geräusch bedeutet. "Das
ist in seiner Sprache eine freundlic	he Begrüßung", sagt Johanna Schulz über
den Tiger Java. "Die Tiere erkenne	n mich schon von Weitem an meinem Gang
und auch an meinem Geruch."	die Raubtierpflegerin einmal ihr
Parfum wechselt, kann es sein,	Java darauf empfindlich reagiert.
Johanna Schulz ist im Anschluss a	n ihre dreijährige Lehrzeit zu den
Raubtieren gekommen. "Die große	n Katzen sind nicht anders als kleine:
Entweder sie mögen einen oder nie	cht. Das ist schon beim ersten Treffen klar."
Die 20-jährige Tierpflegerin, die ge	rade Mäuse ins Gehege reicht, mochten sie
gleich. "Die Tiere sind zunächst an	allen Menschen interessiert, einfach
sie neugierig sind	sie einen nicht mögen, ziehen sie zum
Beispiel die Lefzen leicht hoch	schauen fast demonstrativ weg."



407 Was bedeutet die Redewendung? Schreibe die zutreffende Bedeutung buchstabengetreu auf die Linie.

eine gedankliche Hilfestellung geben/ nichts tun/ schnell weggehen/ verrückt sein/ sich oft streiten/ zwei Dinge auf einmal erledigen

	auf der faulen Haut liegen	nichts tun	
	einen Vogel haben		
	eine Eselsbrücke bauen	·	
	wie Hund und Katze sein		
	zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen		
	die Kurve kratzen		
408	Zeitformen des Verbs/ zeitliche Abfol Setze die Verben in den Klammern in	•	usquamperfekt.
	Nachdem die Geschwister Emma und Egehört hatten, wählten sie ihre Winterjac		rhersage (hören)
	Obwohl Emma warme Kleidung (anzieh	en)	,
	fror sie.		
	Sobald sie dies (spüren)		, ging sie nach
	Hause.		
	Nachdem Emma (entscheiden)		ein Bad zu
	nehmen, ließ sie das Wasser ein.		
	Bevor Emil ins Haus kam, (spielen)	er	
	noch im Garten		
	Nachdem die Geschwister einen Film (a	auswählen)	
	, schaute	en sie ihn gemeir	nsam.



409 Fremdwörter

Welche Vorsilbe (welches Präfix) passt? Ergänze die Vorsilbe und schreibe das Fremdwort auf.

svn	Epi	Prä-	hyper-,	Anti	Kon-	
Jyli,	ъρ,	ııu,	ilypci,	, with ,	1 (011	

Erdteil:	Kontinent
körperliche Leistungsfähigkeit:	dition
gleichzeitig:	chron
Seuche:	demie
Vorsilbe:	fix
besonders rege:	aktiv
Abwehrstoff:	körper

410 Die Wortgruppen sind Eigennamen. Schreibe die zutreffende Bedeutung in die Tabelle.

Weltmeer - Spinne - Raubvogel - farbiger Vogel - Fahrzeug Tag der Arbeit - Monatsbeginn - ruhige See - Sternbild trauernde Frau - Zugvogel - Augenkrankheit

Eigenname	Bedeutung
Der Rote Milan	Raubvogel
Der Große Wagen	
Der Erste Mai	
Der Graue Star	
Die Schwarze Witwe	
Der Stille Ozean	



Präfix - Varianten der Wortbildung Finde ein Gegenwort oder das Gegenteil, indem du den ersten Teil des Wortes (Präfix/Bestimmungswort) veränderst. Schreibe das entsprechende Wort in Tabelle.

Aufschwung	Abschwung
Vordergrund	
Anpfiff	
Belastung	
Süßwasser	
Sitzplatz	
Abgang	

412	Bestimme, welche Form im Aktiv (A) oder Passiv (P) steht.
	Schreibe den entsprechenden Buchstaben in die jeweilige Klammer.

"Ach, woher kommst du denn ()?", ruft Oma (), als unser Hund Max
vom Spaziergang zurückkommt (). "Der Hund muss jetzt erstmal gebürstet
werden!" (), entscheidet meine Großmutter(). Doch wer soll ihn bürsten
()? Max ist ein lieber Hund (), aber wenn er die Bürste sieht (), wird
er zum Monster()! "Wie werden also Monster gebürstet ()?" frage ()
ich meine Großmutter. "Er muss abgelenkt werden ()," antwortet sie().
Sie gibt ihm einen Knochen () und dann wird unser Hund gepflegt ().

60	Auswertung: Mit Texten und Medien umgehen	Auf- gaben	Das kannst du sicher.	Das kannst du überwie- gend sicher.	Das kannst du noch nicht sicher.	Das musst du mit Hilfe üben.
	orauchstexte (lineare und nichtl Gebrauchstexten untersuchen/					
 implizit entl darstellen 	naltene Informationen in einem Text	101 - 104				
miteinander • äußere Tex	ext verstreute Informationen r verknüpfen tmerkmale unter Nutzung von en beschreiben	105 - 109				
Fachbegriff • Information	merkmale unter Nutzung von en beschreiben (Thema) en aus verschiedenen (linearen und n)Texten miteinander verknüpfen	110 - 112				
	xte erschließen - Wesentliche E n Textsortenkenntnis untersucl					ten
Figuren (ihr WesensmeBeziehunge veranschau	Handeln, ihre Stimmungen, ihre rkmale) beschreiben en zwischen Figuren	113 - 116				
Bedeutunggrundlegen und dramatBedeutungRolle von F	örtlich Gemeintem und möglicher im Text unterscheiden de Merkmale epischer [,lyrischer ischer] Texte beschreiben von Orten darstellen iguren und Beziehungen der [] darstellen	117 - 124				
 mögliche W fachsprachl 	tung am Text belegen /irkung von Gestaltungsmitteln ich beschreiben	125 – 127				

• Erzählperspektiven unterscheiden

	Auswertung: Schreiben - Schreibstrategien nutzen	Auf- gaben	Das kannst du sicher.	Das kannst du überwie- gend sicher.	Das kannst du noch nicht sicher.	Das musst du mit Hilfe üben.
Erklärend und	argumentierend schreiben – Ein	en form	ellen Bri	ef schrei	ben	
situationsgerechte Argumenten und	es Formulieren einer Meinung, von einer Bitte					
Einhalten der For Grußfomel)	malia (Adressfeld, Anrede,					
	riefes in Einleitung, Hauptteil,					
adressatengerech des Brieftextes	ites und zweckgerichtetes Gestalten					
grammatisch korr	ekte Formulierungen	201				
korrekte Rechtsch	nreibung					
korrekte Zeichensetzung						
Gestalten der äuß	seren Form (Absätze, Lesbarkeit)					
	3 Auswertung: Schreiben - Richtig schreiben	Auf- gaben	Das kannst du sicher.	Das kannst du überwie- gend sicher.	Das kannst du noch nicht sicher.	Das musst du mit Hilfe üben.
Schreibung Dopp	elkonsonant/Einzelkonsonant	301				
Schreibung Dopp	elvokal/ Einzelvokal	302				
Schreibung am Wortende		303				
Zusammen- und Getrenntschreibung		304				
Groß- und Kleinschreibung		305				
Schreibung ss-ß		306				
Zeichensetzung		307- 308				
Rechtschreibhilfe	309 - 313					

	Auswertung: Sprachwissen und Sprachbewusstheit entwickeln - Sprache nutzen und Sprachgebrauch untersuchen	Auf- gaben	Das kannst du sicher.	Das kannst du überwie- gend sicher.	Das kannst du noch nicht sicher.	Das musst du mit Hilfe üben.
(Bestimm • Leistunge (Adjektive	eiten der Wortbildung nutzen ungswörter zuordnen) en von Wortarten erkennen e) er erkennen	401 – 403				
 Zeitforme Möglichke (Konjunkt Bedeutun (Redewer zeitliche A 	gen untersuchen und reflektieren	404 - 408				
 Varianten (Fremdwö Bedeutun (Eigennar Möglichke (Präfix) 	der Wortbildung erproben örter) gen untersuchen und reflektieren	409 - 412				

(Fachlehrer/in)
as Ergebnis meines Kindes bei der Bearbeitung der eutschaufgaben zur Lernausgangslage der Jahrgangsstufe 7 habe ich zur Kenntnis enommen.
(Datum Unterschrift d. Erziehungsberechtigten)